

Industrie/Bilder

Walter Bernstein zum Jubiläum

06. Februar bis 08. März 2026

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, dem 06. Februar 2026, um 19.00 Uhr, sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

ES SPRECHEN:

EDDA PETRI

Komm. Geschäftsführerin der Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH

JÖRG AUMANN

Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

MARIE-LUISE JAKOB

Vorsitzende der Förderstiftung Walter Bernstein

DR. LIANE WILHELMUS

Leiterin der Städtischen Galerie Neunkirchen

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Sonntag, 22. Februar 2026 | 15.00 Uhr

ABENDVORTRAG

Freitag, 06. März 2026 | 18 Uhr

Der Industriemaler Walter Bernstein (1901-1981) – Leben, Werk, Bezüge
Dipl.-Geogr. Delf Slotta (Saarbrücken), Regierungs-Direktor und Landeskundler
Mitgründer und Stiftungsrat der Walter Bernstein-Stiftung

FINISSAGE

Sonntag, 08. März 2026 | 15.00 Uhr

Der Künstler und Mensch Walter Bernstein – Landrat Sören Meng im Gespräch mit Dr. Liane Wilhelmus

Städtische Galerie Neunkirchen

im KULT.Kulturzentrum

Marienstraße 2 | D-66538 Neunkirchen

Tel. +49 (0) 6821 202-480

info@staedtische-galerie-neunkirchen.de

www.staedtische-galerie-neunkirchen.de

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-17 Uhr | So und Feiertage 14-18 Uhr

Eintritt frei | PAY WHAT YOU WANT



NEUNKIRCHER
KULTURGESELLSCHAFT

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben



FÖRDERSTIFTUNG
WALTER
BERNSTEIN



STÄDTISCHE
GALERIE
NEUNKIRCHEN



Industrie/Bilder

Walter Bernstein zum Jubiläum

06. Februar bis 08. März 2026

STÄDTISCHE
GALERIE
NEUNKIRCHEN

FÖRDERSTIFTUNG
WALTER
BERNSTEIN



Anlässlich des 125. Geburtstages des Neunkircher Malers Walter Bernstein (1901–1981) zeigt die Städtische Galerie Neunkirchen in Kooperation mit der „Förderstiftung Walter Bernstein“ eine umfassende Jubiläumsausstellung. Der Fokus liegt hierbei auf der Darstellung industrieller Landschaften und Arbeitswelten, bei der Walter Bernstein im Saarland eine bedeutende Stellung einnimmt.



Bernsteins Bilder, geprägt von präziser Beobachtung, atmosphärischer Dichte und einem tiefen Verständnis für die Ästhetik des industriellen Zeitalters, zeigen Fabrikhallen, Maschinenparks, Förderanlagen und architektonische Strukturen in einem neuen, mitunter poetischen Licht. Dabei verbindet der Künstler technische Detailtreue mit einem feinen Gespür für Komposition und Farbwirkung. Immer wieder tritt auch der Mensch in den Mittelpunkt seiner Arbeiten. Zugleich einfühlsam und typisiert stellt er Bergleute und Hüttenarbeiter dar: gemeinsam bei der schweren Arbeit oder in Großaufnahme mit Portrait-Charakter.

Die Ausstellung umfasst Gemälde, Zeichnungen und grafische Arbeiten aus verschiedenen Schaffensphasen. Sie verdeutlichen Bernsteins kontinuierliche Auseinandersetzung mit industriellen Themen – von seinen frühen Darstellungen bis hin zu späteren, expressiven Kompositionen.

Walter Bernsteins Arbeiten werden flankiert und eingeordnet von Industriebildern bedeutsamer saarländischer Malerinnen und Männer – unter anderem Otto Weil, Mia Münster, Dietmar Gross – sowie fotografischen und filmischen Zeitzeugnissen.



Bergmann | um 1965 | Öl auf grober Leinwand | 88 x 68 cm (vorne)

Grubenlandschaft (Ausschnitt) | 1975 | Tusche, Gouache und Kohle auf Papier | 46 x 64 cm (li.)

Drei Bergmänner unter Tage | 1976 | Öl auf Gaze auf Karton | 98 x 72 cm (re.)